



## Leitfaden zur Praktikumsanleitung in der Kindertagespflege im Main-Taunus-Kreis

Angehenden Kindertagespflegepersonen hilft es, zu einem frühen Zeitpunkt der Grundqualifizierung die Möglichkeit zu bekommen, die umfassenden und vielfältigen Anforderungen der Kindertagespflege in der Praxis zu erleben. Ein Praktikum ermöglicht Einblicke in den Tagespflegealltag und eine Orientierung zur Weiterentwicklung der eigenen Motivation, Ideen und Kompetenzen.

Ab 2019 absolvieren angehende Tagespflegepersonen daher im Main-Taunus-Kreis im Rahmen der Grundqualifizierung vor Beginn der eigenen Tätigkeit 40 Stunden Praktikum in der Kindertagespflege.

Die Praktikumsanleitung in der Kindertagespflege ist für angehende Tagespflegepersonen Vorbild und Beispiel für die konkrete Umsetzung der theoretischen und fachlichen Grundlagen und Prinzipien.

Ihnen als Praktikumsanleitung kommt somit eine ganz besondere Bedeutung in der Qualifizierung zu. Das Praktikum soll Gelegenheit geben, den Tagespflegealltag bei interessierten, offenen und erfahrenen Tagespflegepersonen kennenzulernen.

### **1. Organisation der Praktika**

Praktikant\*innen sollen im Rahmen des Praktikums einen Einblick in die umfassenden und vielfältigen Anforderungen der Kindertagespflege erhalten. Praktikant\*innen begleiten die Tätigkeit der Tagespflegeperson bei durchgehender Anwesenheit der Kindertagespflegeperson.

Der Umfang des Praktikums beträgt 40 Stunden und soll in zwei aufeinanderfolgenden Wochen erfolgen. Eine Verkürzung auf eine Woche oder eine Ausdehnung auf drei Wochen bei gleicher Stundenzahl ist im Einzelfall möglich.

Während des Praktikums sollten alle wesentlichen Schlüsselmomente des Tagespflegealltags erlebt werden – insbesondere Begrüßen und Verabschieden, freies Spiel, gemeinsame Mahlzeiten, Mittagsschlaf, Außenaktivitäten, gezielte Förderungen und der Austausch mit Eltern.

Der tägliche Aufenthalt in der Tagespflegestelle soll sich an dem dortigen Tagesablauf orientieren. Er soll 3 Stunden nicht unterschreiten und 8 Stunden nicht überschreiten. Grundsätzlich empfohlen wird ein täglicher Aufenthalt zwischen 4 und 6 Stunden.

Mit Blick auf die Kinder sind jährlich pro Tagespflegestelle maximal 2 Praktika möglich.

### **2. Aufgaben der Praktikumsanleitung**

Damit angehende Tagespflegepersonen so gut wie möglich von dem Praktikum, der Zeit in der Tagespflegestelle und dem Austausch mit der Praktikumsanleitung profitieren, muss die Praktikumsanleitung folgende Anforderungen bedenken und sicherstellen:

- Sie führt in ihr konkretes Angebot der Kindertagespflege mit den täglichen Aufgaben, Ritualen und Abläufen ein.
- Die Praktikumsanleitung erklärt, begründet und zeigt, wie sie den Alltag gestaltet und informiert über die fachlichen, persönlichen und pädagogischen Hintergründe. Sie erläutert Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis.
- Die Praktikumsanleitung bezieht Praktikant\*innen in alle pädagogischen Überlegungen und Abläufe ein. Sie ermöglicht und fordert, sich zu beteiligen und aktiv einzubringen. Die Praktikumsanleitung ermöglicht den offenen, reflektierten Dialog.
- Die Praktikumsanleitung unterstützt die Praktikant\*innen sowohl beim Erwerb von Erfahrungen und Kenntnissen zur Kindertagespflege als auch bei der Bearbeitung von konkreten Praxisaufgaben aus der Grundqualifizierung.
- Die Kindertagespflegeperson bleibt während des Praktikums für die Kinder allein verantwortlich. Eine Übertragung der Aufsichtspflicht und eine Delegation von Aufgaben (z.B. Wickeln, Zubereitung von Mahlzeiten, zu Bett bringen und Wecken) an die Praktikant\*innen kommt mit Blick auf die besondere und vertrauensvolle Beziehung zwischen der Kindertagespflegeperson und den Tagespflegekindern nicht in Betracht. Auch die Regelungen der Pflegeerlaubnis und versicherungsrechtliche Gründe schließen dies aus.

### **3. Vorbereitung auf die Praktikumsanleitung und Zusammenarbeit**

- Die Kindertagespflegeperson arbeitet mit der Kursleitung der Qualifizierung zusammen.
- Zur Vorbereitung auf die Praktikumsstätigkeit findet einmalig eine verpflichtende vorbereitende zweitägige Fortbildung mit 16 Unterrichtseinheiten zur Rolle und den Aufgaben der Praktikumsstellen statt. Dabei geht es auch um die Vermittlung der Perspektive einer kompetenzorientierten Qualifizierung und die Einbettung in das Curriculum des Qualifizierungshandbuchs für die Kindertagespflege.
- Für diese Fortbildung gelten die üblichen Teilnahmebedingungen inklusive eigenem Kostenanteil und Anerkennung für die jährliche Fortbildungsverpflichtung.
- Es gibt ein verbindliches Abschlussgespräch zwischen Praktikumsstelle und Praktikant\*in.
- Es findet eine gemeinsame Nachbereitung aller Praktikumsstellen mit der Kursleitung statt.
- Bei Bedarf (z.B. bei Konflikten in der Praktikumsstelle) finden Einzelgespräche mit der Kursleitung unter Einbeziehung der zuständigen Fachberatung statt. Sollte während des Praktikums ein Besuch der Kursleitung oder der Fachberatung notwendig sein, erklärt sich die Kindertagespflegeperson zur Mitwirkung bereit.

### **4. Voraussetzungen für die Praktikumsanleitung**

Tagespflegepersonen, die Praktika bei sich anbieten, sollen einen Einblick in gute Praxis ermöglichen. Sie sollen daher

- gute kommunikative und pädagogische Kompetenzen haben,
- verantwortungsbewusst und mit Freude als Praktikumsanleitung tätig sein,

- die Bereitschaft und die nötigen zeitlichen Ressourcen für den Austausch mit Praktikant\*innen, der Kursleitung und der Fachberatung haben,
- bereit sein zur konzeptionellen Auseinandersetzung und persönlichen Weiterentwicklung.

Um dies sicherzustellen, müssen Tagespflegepersonen, die Praktika anbieten möchten, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie verfügen über eine gültige Pflegeerlaubnis.
- Sie sind seit mindestens drei Jahren qualifiziert in der Kindertagespflege tätig.
- Sie können eine anerkannte Qualifizierung von mindestens 160 Unterrichtseinheiten nachweisen (bei pädagogischer Berufsausbildung mindestens 80 Unterrichtseinheiten).
- Sie erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen zur Qualifizierung und Fortbildung (nach § 32 a (3) 2. und 3. Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch).
- Sie sind an mindestens vier Tagen in der Woche in der Kindertagespflege tätig.
- Die Tagespflege findet alleine oder in der gemeinsamen Nutzung von Räumen statt. Praktika im Haushalt der Kinder sind aus rechtlichen Gründen nicht möglich.
- Sie sind regelmäßig mit mindestens drei Tagespflegekindern belegt.
- Üblicherweise betreuen Sie Tageskinder im Alter von unter drei Jahren.
- Sie verfügen über für die Kindertagespflege gut geeignete Räume, die sich an den elementaren kindlichen Bedürfnissen orientieren und einen förderlichen und anregenden Tagespflegealltag unterstützen (Ermöglichen von Bewegung, Rückzug, Ruhe, Autonomieentwicklung, Kompetenzentwicklung und Exploration).
- Sie verfügen über eine mit dem MTK abgestimmte schriftliche Konzeption Ihres Tagespflegeangebotes oder sind bereit, eine entsprechende Konzeption zu erstellen.

Bitte beachten Sie: Ihre Konzeption muss sich am Leitfaden und den Hinweisen für die pädagogische Konzeption in der Kindertagespflege im Main-Taunus-Kreis orientieren und die dort benannten Kriterien erfüllen.

Leitfaden und Hinweise für die pädagogische Konzeption in der Kindertagespflege im Main-Taunus-Kreis erhalten Sie bei Ihrer Fachberaterin, die Sie auch gerne bei der Konzeptionserstellung berät.

- Die Tagespflegeperson, das Konzept und die Räume ermöglichen und fördern eine selbstbestimmte Beteiligung der Kinder an den täglichen Abläufen.
- Sie sind bereit und verpflichtet sich zur Zusammenarbeit mit dem Bildungsträger, der die Tagespflegequalifizierung durchführt, und der Fachberatung.

Wir setzen gute Erfahrungen in der Kooperation mit der Abteilung für Kindertagespflege, den zuständigen Kolleginnen und anderen Kooperationspartnern voraus.

## **5. Bewerbung**

Wenn Sie sich für die Tätigkeit als Praktikumsstelle interessieren und die genannten Voraussetzungen erfüllen, melden Sie sich bitte bei Ihrer Fachberaterin.

Im Anschluss freuen wir uns auf Ihre formlose Bewerbung als Praktikumsanleitung.

Bitte senden Sie nach dem Gespräch mit Ihrer Fachberaterin Ihre Bewerbung – gerne auch per Mail – an die für Sie zuständige Fachberatung.

Zu Ihrer Bewerbung bitten wir Sie:

- Beschreiben Sie Ihr Tagespflegeangebot und Ihre Motivation für diese Aufgabe.
- Lesen Sie den Vertrag zur Gestaltung eines Praktikums und klären für sich, ob Sie mit allen Punkten einverstanden sind und den Vertrag unterzeichnen und einhalten möchten und können. Den Vertrag erhalten Sie von Ihrer Fachberaterin.
- Füllen Sie das Informationsblatt für Praktikumsstellen aus und reichen es per Mail mit Ihrer Bewerbung bei uns ein. Dieses Informationsblatt erhält die Kursleitung der Grundqualifizierung. Sie stellen sich damit den Kursteilnehmenden als Praktikumsstelle vor, die dadurch erste wichtige Informationen über Ihr Angebot erhalten. Dieses Informationsblatt ist nicht zur Veröffentlichung auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises gedacht. Das Informationsblatt erhalten Sie von Ihrer Fachberaterin.
- Sie verpflichten sich mit Ihrer Bewerbung, vor Beginn des ersten Praktikums an der zweitägigen Qualifizierung als Praktikumsstelle teilzunehmen.

Wir werden alle eingehenden Bewerbungen sichten und im Fachdienst gemeinsam über die Bewerbungen entscheiden. Sie erhalten eine Rückmeldung zu Ihrer Bewerbung.

## **6. Formulare und Vorlagen rund ums Praktikum**

- Informationsblatt zur Vorstellung von Praktikumsstellen
- Vertrag zur Gestaltung eines Praktikums
- Einverständniserklärung für Eltern
- Leitfaden und Hinweise für die pädagogische Konzeption in der Kindertagespflege im Main-Taunus-Kreis

## **7. Honorierung der Praktikumsanleitung**

Der Aufwand, die Bereitschaft und das Engagement von Tagespflegepersonen für eine Praktikumsanleitung werden von uns finanziell honoriert. Jedes Praktikum wird mit 40 Stunden, zuzüglich 10 Stunden für die Vor- und Nachbereitung, nach dem jeweils gültigen Stundensatz vergütet (für 2020: 5,44 € pro Stunde, insgesamt 50 Stunden = 272,- €).

Das Qualitätsmerkmal „qualifizierte Praktikumsstelle“ ist für die Tagespflegestelle ein besonderes Merkmal und kann in Ihrer Werbung, in Ihren Informationen auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises und in Elterngesprächen die Professionalität Ihres Angebotes unterstreichen.